



*Ein besonderer Abend in Landau:*

*Südamerikanischer Besuch zum Pfingstfest*

Am Mittwochabend vor Pfingsten 2025 empfing die neuapostolische Gemeinde Landau hohen Besuch: Bezirksapostel Enrique Eduardo Minio aus Argentinien, zuständig für den Bereich Südamerika, und sein designierter Nachfolger Bezirksapostelhelfer Edwin Herman Ernst Guigou aus Uruguay, feierten gemeinsam mit rund 150 Gläubigen einen feierlichen Abendgottesdienst. Neben der gastgebenden Gemeinde Landau waren die umliegenden Gemeinden Bad Bergzabern, Hagenbach, Speyer und Schifferstadt eingeladen.

### **Internationale Gäste feiern Abendgottesdienst in der Südpfalz**

Herzlich, musikalisch, international – der Besuch von Bezirksapostel Minio und Bezirksapostelhelfer Guigou sorgte in der Gemeinde Landau für bewegende Momente.

### **Begrüßung mit Südpfälzer Herzlichkeit**

Vor dem Gottesdienst hieß der Gemeindevorsteher, Evangelist Hilger Groß, die internationalen Gäste in der Sakristei willkommen. Unterstützt von Edgar Hild, der die Begrüßung ins Spanische übersetzte, stellte er die Struktur des Bezirks Rheinpfalz vor und gab einen Einblick in das regionale Gemeindeleben. Eine kleine Broschüre auf Spanisch mit Informationen zur Südpfalz, ergänzt durch Bilder und regionale Leckereien – darunter ein gutes Fläschchen Pfälzer Wein – rundete die herzliche Begrüßung ab.

### **Einheit in Christus – über alle Unterschiede hinweg**

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Galater 3,27.28: „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

Bezirksapostel Minio betonte in seiner spanisch gehaltenen Predigt – direkt am Altar ins Deutsche übersetzt –, dass sich alle Anwesenden als Teil einer Familie fühlen dürfen. Nicht als Gäste oder Besucher, sondern als Glieder einer weltweiten Gemeinschaft in Christus. Unterschiede im

Hintergrund oder in der Herkunft verlieren ihre Bedeutung angesichts der göttlichen Gnade, die allen Menschen gilt.

### **Chorbeitrag schlägt Brücke der Herzen**

Ein Höhepunkt war das spanische Chorlied „Betende Hände“, das von einem gemischten Chor aus den eingeladenen Gemeinden eindrucksvoll vorgetragen wurde. Der Funke der Musik sprang schnell auf die Zuhörer über – auch Bezirksapostelhelfer Guigou, die Übersetzerin sowie viele Gläubige waren sichtlich berührt.

### **Von der Gnade und der Liebe Gottes**

In der weiteren Predigt betonte Bezirksapostel Minio, dass niemand durch eigene Leistung oder „gute Werke“ die Gemeinschaft mit Gott erlangen könne. Nur durch Gnade – bewusst angenommen und nicht erwartet – sei wahre Nähe zu Gott möglich.

Bezirksapostelhelfer Guigou vertiefte diesen Gedanken, indem er die universelle Liebe Gottes hervorhob. Jesu Opfer gelte allen Menschen – ohne Ausnahme. Die Aufgabe der Gläubigen sei es, diese Liebe im Alltag weiterzugeben und im Mitmenschen sichtbar werden zu lassen.

### **Augenzwinkernd und tiefgründig: Gemeinsames Dienen am Altar**

Mit einem Augenzwinkern bat Bezirksapostel Minio schließlich den gastgebenden Evangelisten Groß zum Mitdienen – mit dem Hinweis, sich die vielen Namen der übrigen Gemeindevorsteher unmöglich merken zu können. Inhaltlich betonte Evangelist Groß die weltumspannende Einheit des Glaubens: „Die gleiche Liebe Gottes wirkt in Südamerika wie hier bei uns in der Südpfalz.“ Und erinnerte an Jesu Worte: „Ich in euch und ihr in mir.“

### **Ein Fest der Begegnung – mit bleibenden Eindrücken**

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusseggen blieb die Gemeinde noch lange beisammen. Bei einem kleinen Umtrunk entstanden viele persönliche Gespräche und Erinnerungsfotos. Der Diensthabende Diakon schloss die Kirche an diesem besonderen Abend erst kurz vor Mitternacht – müde, aber erfüllt.

**11. Juni 2025**

Text: Redaktion

Fotos: Simon Skrzypczak (NAK Recklinghausen)



